
Produktneuvorstellung vom 8.5.2006

Verfahren und Anlagen: Aufbereiten / Compoundieren

Zerkleinerungstechnik für das Autorecycling



Die Weima Maschinenbau GmbH bietet zur Zerkleinerung von Fahrzeugteilen aus Kunststoff, Gummi und Verbundmaterialien verschiedene neue Maschinenlösungen an. Dabei sind die Anlagen sowohl für Ausschussteile und Produktionsabfälle als auch für entsprechende Fahrzeugteile aus der Altfahrzeug-Demontage geeignet.



WEIMA Maschinenbau GmbH

Gewerbegebiet Bustadt
D-74360 Ilsfeld

Tel. +49 (0) 70 62 / 95 70-0
Fax. +49 (0) 70 62 / 95 70-90

Mit den Einwellenzerkleinerern der WLK-Baureihe und den Vierwellenzerkleinerern der Baureihe ZMK stehen zwei verschiedene Zerkleinerungskonzepte zur Verfügung, die sich flexibel auf die jeweilige Aufgabenstellung anpassen lassen, betont der Maschinenbauer. Neben eher unproblematischen Bauteilen wie Radkästen und Radkappen oder Scheinwerfergehäusen können auch großvolumige Tiefzieh- und Spritzgießteile wie Pkw- und Lkw-Stoßfänger oder Verbundmaterialien wie Armaturentafeln, Teppiche und Tür-Innenverkleidungen zerkleinert werden. Weiterhin werden Anlagen zum Schreddern von verunreinigten bzw. störfstoffhaltigen Materialien wie Batterien, Kühlwasser- und Kraftstoffbehältern oder zäh-elastischen Gummibauteilen angeboten.

Die Auslegung der Maschinen erfolgt kundenspezifisch nach Art, Größe und Zusammensetzung der Materialien. Dabei sind Durchsatzleistungen von 150 bis 3.000 kg/h und eine große Bandbreite von Zielkorngrößen möglich.